



Die Woche IM FOKUS 06/25



AMF CAPITAL AG
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

Rentenmarkt

YTD w/w

| Staatsanleihen | Laufzeit: 10 Jahre | YTD | w/w |
|----------------|--------------------|-------|-------|
| Deutschland | 2,37% | -0,00 | -0,22 |
| Portugal | 2,80% | -0,05 | -0,18 |
| Italien | 3,45% | -0,07 | -0,21 |
| Griechenland | 3,22% | 0,00 | -0,22 |
| Spanien | 2,99% | -0,07 | -0,20 |

Indizes (Bonds)

YTD w/w

| Indizes (Bonds) | YTD | w/w |
|----------------------|-------|-----------|
| REX-P | 455,3 | 0,57 1,08 |
| EB REXX (Staatsanl.) | 187,0 | 0,29 1,12 |
| IBOXX € Corp Non-Fin | 241,3 | 0,82 1,16 |
| IBOXX € Corp (alle) | 236,5 | 0,87 1,08 |
| BB EFFAS Gov (alle) | 226,9 | 0,62 1,58 |

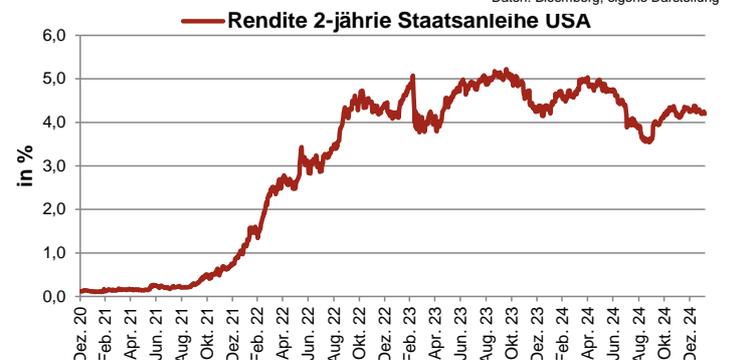
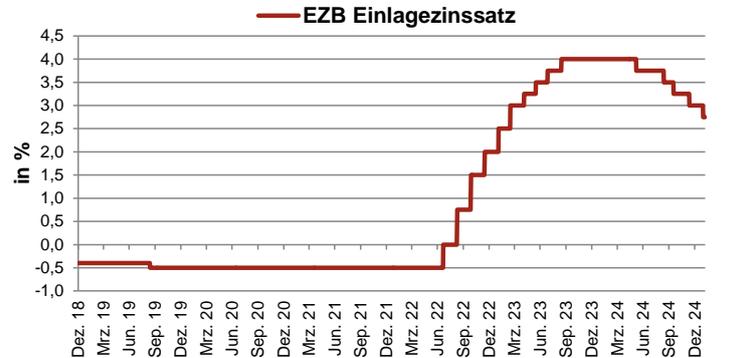
Stand der Daten: 05.02.2025

Futures

| | |
|----------------------|---------|
| BUND Futures | 133,550 |
| Bobl Futures | 117,870 |
| Schatz-Futures | 106,930 |
| US T-Note Futures | 109,750 |
| UK Long Gilt-Futures | 93,730 |

In der vergangenen Woche gab es bei den Entscheidungen der Zentralbanken wenig Überraschendes. Wie erwartet senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins um 25 Basispunkte. Damit liegt der Einlagezinssatz nun bei 2,75% (zuvor 3,0%) und wurde zum fünften Mal seit Juni letzten Jahres gesenkt. Die Zentralbank reagierte damit auf die schwache wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone. Weitere Zinsschritte wurden in Aussicht gestellt, da EZB-Chefin Christine Lagarde die aktuelle Geldpolitik als „restriktiv“ bezeichnete. Zwar gibt die EZB keinen genauen Zinspfad bekannt, jedoch deuten alle Zeichen darauf hin, dass es in den kommenden drei Sitzungen zu weiteren Zinsschritten um jeweils 25 Basispunkte kommen wird.

Bei der **US-Notenbank** gab es keinen Zinsschritt, was der Markt jedoch auch nicht erwartet hatte. Das Zinsband bleibt damit unverändert in der Spanne von 4,25% bis 4,5%. Fed-Chef Jerome Powell machte deutlich, dass die Notenbank den Leitzins bis auf weiteres konstant halten will. Es sei mehr Klarheit erforderlich, wie sich die Politik von Donald Trump durch Einwanderung, Zölle und Fiskalpolitik auf die Konjunkturerwartungen auswirken wird.



Aktienmarkt

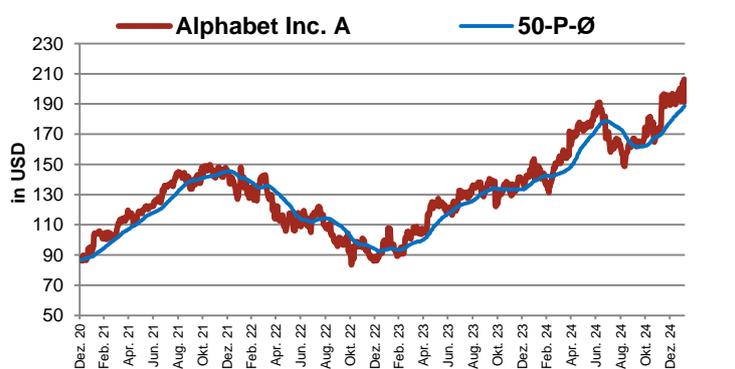
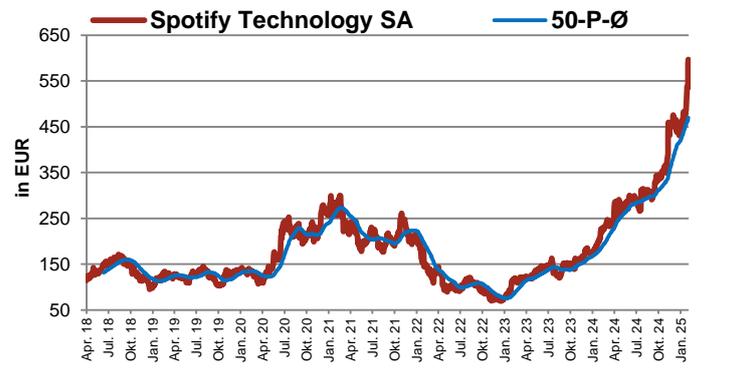
| Deutschland | YTD | w/w |
|-------------|----------|------------|
| DAX | 21.585,9 | 8,4% -0,2% |
| MDAX | 26.648,3 | 4,1% 1,7% |
| TECDAX | 3.747,2 | 9,2% 1,5% |
| V-DAX | 16,3 | 4,0% 4,7% |

| EU / USA | YTD | w/w |
|-------------------|----------|-----------|
| EuroSTOXX-50 (EZ) | 5.271,1 | 7,7% 0,8% |
| STOXX-600 (EU) | 538,6 | 6,1% 0,8% |
| S&P-500 (USA) | 6.061,5 | 3,1% 0,4% |
| NASDAQ (USA) | 19.692,3 | 2,0% 0,3% |

| Länderindizes | YTD | w/w |
|-----------------|----------|-------------|
| FTSE-100 (GB) | 8.623,3 | 5,5% 0,8% |
| SMI-20 (CH) | 12.579,4 | 8,4% 0,4% |
| Nikkei-225 (JP) | 38.831,5 | -2,7% -1,5% |
| KOSPI (KOR) | 2.509,3 | 4,6% 0,8% |

Auch im letzten Quartal des Jahres 2024 wächst die Anzahl der aktiven User bei Spotify um 12% auf 675 Mio. Damit ist der Konzern bei Werbekunden inzwischen ein wichtiger Multiplikator. Auch der Anteil zahlender Abonnenten steigt im letzten Quartal um 11% auf 263 Mio. Das zeigt, dass sich die beiden Angebote nicht gegenseitig kannibalisieren. 2024 war das erste Jahr mit durchgehenden Gewinnen. Der Konzern ist nun endlich in der Position seine Kundenbasis jedes Quartal zu monetarisieren. Kann Spotify bei solchen Kundendaten überhaupt noch weiterwachsen? Absolut, Meta z.B. verfügt zurzeit über mehr als 3 Mrd. tägliche Nutzer.

Alphabet, Microsoft, Meta. Im Grunde dreht sich nach den Quartalsdaten doch alles um die Frage, wie viel investiert man in KI und was sind die Aussichten auf Monetarisierung. USD 65 Mrd. bei Meta sind O.K.! USD 80 Mrd. bei Microsoft und USD 75 Mrd. bei Alphabet dagegen sind zu viel? Gerade nach DeepSeek scheint der Markt sehr nervös bezüglich jeglicher KI-Investitionen. Doch was ist die Alternative für Google? Sorgt DeepSeek wirklich für einen Preisverfall oder nur für noch mehr Anwendungen? Der Markt wird sich in „believer“ und „non believer“ teilen. Wir bleiben investiert.





Konjunktur & wichtige Themen

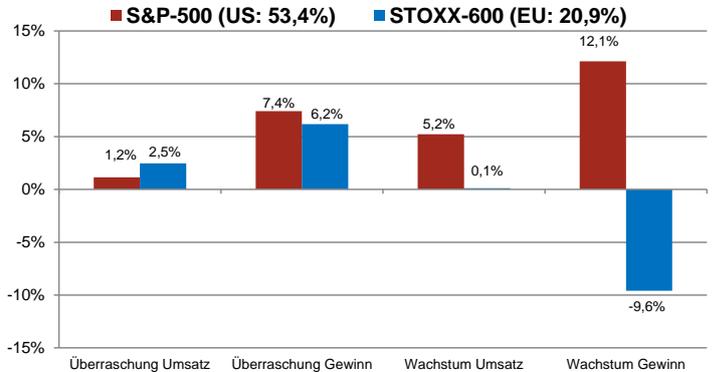
| Rohstoffe [in USD] | YTD | w/w |
|-------------------------|-------|------|
| Öl-Brent (pro Fass bbl) | 74,6 | 0,0% |
| Mais (in Bushel) | 493,3 | 7,6% |
| Weizen (in Bushel) | 572,3 | 3,8% |

| Rohstoffe [in USD] | YTD | w/w |
|--------------------|---------|-------|
| Gold (oz.) | 2.867,2 | 9,2% |
| Platin (oz.) | 1.025,8 | 12,7% |
| Kupfer (t) | 9.240,0 | 5,4% |

Stand der Daten: 05.02.2025

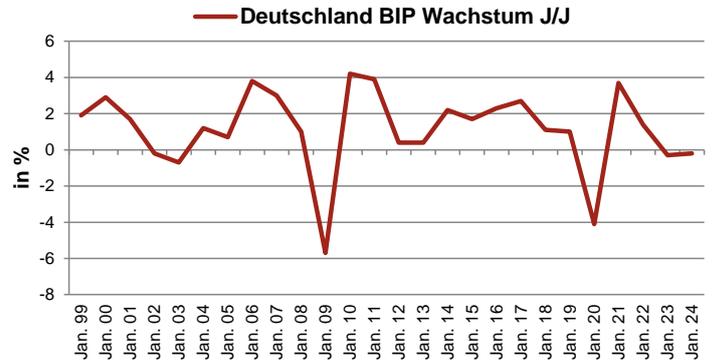
| Währungen [in EUR] | YTD | w/w |
|--------------------|-------|-------|
| 1 Euro = USD | 1,040 | 0,5% |
| 1 Euro = GBP | 0,832 | 0,5% |
| 1 Euro = CHF | 0,938 | -0,2% |

Die **Berichtssaison** nimmt Fahrt auf. Mittlerweile haben 53% der US-Unternehmen aus dem **S&P 500 Index** ihre Zahlen für das abgelaufene vierte Quartal vorgelegt. Im Durchschnitt präsentierten die Unternehmen ein Umsatzwachstum von 5,2% und konnten die Gewinne sogar um 12,1% steigern. Damit liegen die Zahlen bisher über den Erwartungen der Analysten. Die Umsätze lagen 1,2% über den Erwartungen und die Gewinne 7,4% über den Erwartungen. In der laufenden Berichtssaison konnten vor allem Unternehmen aus dem Sektor Kommunikation überzeugen. Hier stiegen die Umsätze um 39,2% und lagen damit 16,8% über den Erwartungen. Bei den Gewinnen kam es zu einem Anstieg von 8,6%, womit die Ergebnisse 1% besser ausfielen als erwartet.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

In Europa haben lediglich 21% der Unternehmen aus dem **Stoxx 600 Index** ihre Zahlen vorgelegt. Es zeigt sich jedoch, dass die Umsätze stagniert haben, wohingegen die Gewinne um -9,6% zurückgegangen sind.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

| Do. (06.02.2025) | Fr. (07.02.2025) | Mo. (10.02.2025) | Di. (11.02.2025) | Mi. (12.02.2025) |
|---|--|--|--|--|
| GB: PMI-Daten GB: BoE Zinsentscheid AUS: Handelsbilanz | CAN: AI-Quote MEX: VPI | JP: Leistungsbilanz TR: Industrieproduktion | RUS: Handelsbilanz CAN: Baugenehmigungen AUS: Verbrauchervertrauen | JP: Geldmenge M2/M3 JP: Maschinenwerkzeugaufträge RUS: VPI |
| DE: Auftragseingang Industrie EZ: Einzelhandelsumsatz IRL: AI-Quote | ES: VPI DE: Handelsbilanz DE: IRL: Industrieproduktion | EZ: Sentix Investorenvertrauen ES: AI-Quote | FR: AI-Quote DE: Großhandelspreisindex | IT: Industrieproduktion DE: Leistungsbilanz |
| US: Arbeitsmarkt-Daten | US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Änderung Beschäftigte US: AL-Quote US: Durchschn. Stundenverdienst US: Uni Michigan Index US: Lagerbest. Großhandel (final) US: Konsumentenkredite | US: 1-Jahr Inflationserwart. | | US: MBA Hypothekenanträge US: VPI US: Federal Budget Balance |

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.

Bildnachweis: iStockphoto